



T H E A T E R E R F U R T

DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

MEDIENINFORMATION **In der Strafkolonie**

In the Penal Colony
Kammeroper von Philip Glass

Text von Rudolph Wurlitzer, nach der gleichnamigen Kurzgeschichte von Franz Kafka
Auftragswerk von A Contemporary Theatre (ACT) in Seattle, Uraufführung Seattle 2000
in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere 16. Oktober 2021 | 19.00 Uhr



Yohan Kim (Officer) und Brett Sprague (Visitor) © Lutz Edelhoff

Ihre Ansprechpartnerin:

Kathrin Garthaus | Referentin des Generalintendanten
Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 100
Postanschrift: Theater Erfurt | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt
www.theater-erfurt.de | E-Mail: garthaus@theater-erfurt.de



THEATER ERFURT

DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

Werk und Inhalt

Ein hoch angesehener Forschungsreisender besucht eine abgelegene Insel, die eine Strafkolonie eines fremden Landes ist. Er wird eingeladen an einer öffentlichen Hinrichtung teilzunehmen, die durch eine seltsame Apparatur durchgeführt wird. Ausführendes Organ ist ein Offizier, der von der Genialität der Methode überzeugt ist. Der Forschungsreisende wird Zeuge einer langen, grausamen Prozedur, die schließlich zum Tode des Verurteilten führt. Er ist zunehmend entsetzt über die unfassbare Grausamkeit der Methode und die Abwesenheit eines gerechten Gerichtsverfahrens, jedoch nicht imstande einzugreifen. Der Offizier ahnt, dass er den Besucher nicht von der Sinnhaftigkeit der Maschine überzeugen kann und trifft eine beispiellose Entscheidung...

Als Franz Kafka 1916 erstmals seine Erzählung öffentlich las, sollen die Damen angesichts der geschilderten Grausamkeiten in Ohnmacht gefallen sein. Aus seiner dichterischen Vorlage entwickelt sich eine Erkundung der Fragen nach Humanismus, Prinzipientreue und den Grenzen der Gerechtigkeit. Sie offenbart die absurde Logik eines totalitären Systems, das jede Form von Menschlichkeit zu unterlaufen scheint. Mit den unablässig pulsierenden Klangmustern seiner eindringlichen Minimal Music findet Philip Glass in seiner kongenialen Vertonung für Tenor, Bass und Streichquintett eine musikalische Entsprechung für die geschilderte Unerbittlichkeit von Mensch, Maschine und Rechtssystem.

Es gibt verhältnismäßig wenig Opern, die auf Erzählungen Franz Kafkas zurückgehen. *In the Penal Colony* von Philip Glass ist darunter die nachhaltig erfolgreichste. Der Komponist bezeichnete sein Werk als Pocket Opera: die Oper kommt mit nur zwei Sängern, zwei Darstellern und einem Ensemble von fünf Musikern aus. Erste Idee einer Vertonung der Kafka-Erzählung hatte Glass bereits in den frühen 1950er Jahren. Zum Auslöser für die Komposition wurde dann aber erst der Kompositionsauftrag für eine Uraufführung im Jahre 2000 durch das Contemporary Theatre in Seattle und das Court Theatre in Chicago. Das Libretto dazu schrieb Rudolph Wurlitzer, der vor allem durch seine Drehbücher zu Filmen wie *Homo Faber* (1991) und *Little Buddha* (1993) bekannt ist. Der Operntext folgt der von Kafka erzählten Handlung, liefert aber eine eigenständige Lesart und nicht nur eine Kurzfassung einer englischen Übersetzung. Offensichtlich richtet sich der Blick zunächst auf die besonders grausame Art der Todesstrafe und auch die Frage nach der Rechtfertigung der Todesstrafe insgesamt, ein Thema,

Ihre Ansprechpartnerin:

Kathrin Garthaus | Referentin des Generalintendanten
Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 100
Postanschrift: Theater Erfurt | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt
www.theater-erfurt.de | E-Mail: garthaus@theater-erfurt.de



THEATER ERFURT

DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

das die USA seit Jahrzehnten spaltet. Franz Kafkas wohl extremster Text fasziniert allerdings bis heute durch seine enorme Deutungsvielfalt.

Die STUDIO.BOX als Raumbühne

In der Erfurter Inszenierung der Strafkolonie ist nicht nur das Orchester, sondern auch das Publikum Teil des Geschehens. Die räumliche Trennung von Zuschauer- und Bühnenbereich ist aufgehoben, in der Intimität der STUDIO.BOX sind Besucher:innen Mitspielende, Augen- und Ohrenzeug:innen des kafkaesken Geschehens. Ein Turm in der Raummitte repräsentiert die Hinrichtungsmaschine, auf der fünf Musiker:innen platziert sind, die damit zum Bestandteil dieser angedeuteten grausamen Apparatur werden. Das Publikum hat die Möglichkeit, sich während der Vorstellung je nach szenischer Situation frei im Raum zu bewegen. Zur Spielsituation gehört auch, dass Livebilder der Aufführung projiziert werden, auf denen auch Besucher:innen zu sehen sind. Die Videoübertragung erfolgt live und wird nicht aufgezeichnet.

Besetzung

| | |
|----------------------|--|
| Musikalische Leitung | Chanmin Chung |
| Regie | Cristiano Fioravanti |
| Ausstattung | Mila van Daag |
| Licht | Torsten Bante |
| Video | Marc Löhner |
| Dramaturgie | Arne Langer |
| Visitor | Brett Sprague |
| Officer | Yohan Kim |
| Soldier | Marvin Zeuner |
| Condemned Man | Wolfgang Kaiser |
| 1. Violine | Anna Stümke / Annet Kaiser |
| 2. Violine | Stefan Adler / Alexander Fernbach |
| Viola | Joachim Kelber/ Thomas Leipold |
| Violoncello | Eugen Mantu/ Jakob Fauser |
| Kontrabass | Frank Nenninger/ Friedemann Seifert-Henkel |

Ihre Ansprechpartnerin:

Kathrin Garthaus | Referentin des Generalintendanten
Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 100
Postanschrift: Theater Erfurt | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt
www.theater-erfurt.de | E-Mail: garthaus@theater-erfurt.de



THEATER ERFURT

DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

Premiere:

Sa, 16.10.2021, 19:00 Uhr, STUDIO.BOX

Weitere Vorstellungen:

Do, 21.10.2021 | Di, 16.10.2021 | Do, 18.11.2021 | Mi., 24.11. 2021

Box Backstage

Als Vorgeschmack zum gerade in der STUDIO:BOX geprobt Stück werdet Ihr in die Kulissen eingeweiht und/ oder dürft in eine technische, szenische oder musikalische Probe hineinschnuppern. Im Gespräch mit Beteiligten Künstlern erfahrt Ihr mehr über deren Arbeit und die Ideen zum jeweiligen Stück. Der Eintritt ist frei. Zählkarten werden am Eingang der STUDIO:BOX ausgegeben, maximal zwei pro Person.

Di, 12. Oktober 2021, 18.30 Uhr, STUDIO.BOX

Informationen und Reservierungen unter Tel. + 49 361 22 33 155 und www.theater-erfurt.de

Einladung Medientermine

Zur Hauptprobe am Mittwoch 13. Oktober, 18h sind Sie für Foto – sowie Funk und TV Aufnahmen herzlich eingeladen. Für die Vereinbarung von Interviews im Vorfeld der Probe/ Premiere melden sie sich gerne bei mir.

Premierenkarten

Für die Premiere am 16. Oktober 2021, um 19.00 Uhr in der STUDIO.BOX können Sie sich ab sofort Ihre Presse- und Begleitkarte sichern. Entweder per mail: michael@theater-erfurt.de oder telefonisch unter 0361 22 33 224. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bildmaterial der Produktion zum Download finden Sie unter www.theater-erfurt.de/foto

Ihre Ansprechpartnerin:

Kathrin Garthaus | Referentin des Generalintendanten
Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 100
Postanschrift: Theater Erfurt | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt
www.theater-erfurt.de | E-Mail: garthaus@theater-erfurt.de